

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

CDU-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Die Unabhängigen  
im Rat der Stadt Hennef  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef (Sieg)

**Amt für Steuerungsunterstützung**

**Ansprechpartnerin  
Christina Viehof**

Tel. 0 22 42 / 888 218  
E-Mail christina.viehof@hennef.de  
Zentrale 0 22 42 / 888 0  
Zimmer 1.01

**Sprechzeiten**

Mo.-Mi. 8.30-16.00 Uhr  
Do. 8.30-17.30 Uhr  
Fr. 8.30-12.00 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 19.03.2021

### **Parksituation in der Siegfeldstraße (Bereich Hausnummer 42-44)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07.03.2021 welches hier am 17.03.2021 eingegangen ist.

Bei Ihrem Antrag handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung und gehört fachlich in das Aufgabengebiet des Amtes für Ordnungsverwaltung, Bürgerzentrum, Zivil- und Bevölkerungsschutz. Ich habe Ihr Schreiben an die dort zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet, mit der Bitte, sich kurzfristig des Sachverhaltes anzunehmen.

Sobald mir die Stellungnahme des Fachbereiches zu Ihrem Anliegen vorliegt, werde ich mich wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Mario Dahm  
Bürgermeister

*Ch.V.*

2. Dez. II – Amt 32 mit der Bitte um Kenntnisnahme und ein Antwortschreiben, dem BM zur Unterschrift zu fertigen, **Kopie an 100.**

3. III – mit der Bitte um Zusammenarbeit mit Dez. II – Amt 32.

4. Wvl. 05.04.2021

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln	Kto 213900	BLZ 37050299	IBAN DE76370502990000213900	BIC COKSDE33XXX
Volksbank Köln Bonn eG	Kto 3703317013	BLZ 38060186	IBAN DE66380601863703317013	BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Fraktion „Die Unabhängigen“ im Rat  
der Stadt Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Hennef, den 07.03.2021

AN 2021-035g / Schu

€: 17. MRZ. 2021

**Antrag: Parksituation in der Siegfeldstraße (Bereich Hausnummer 42-44)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

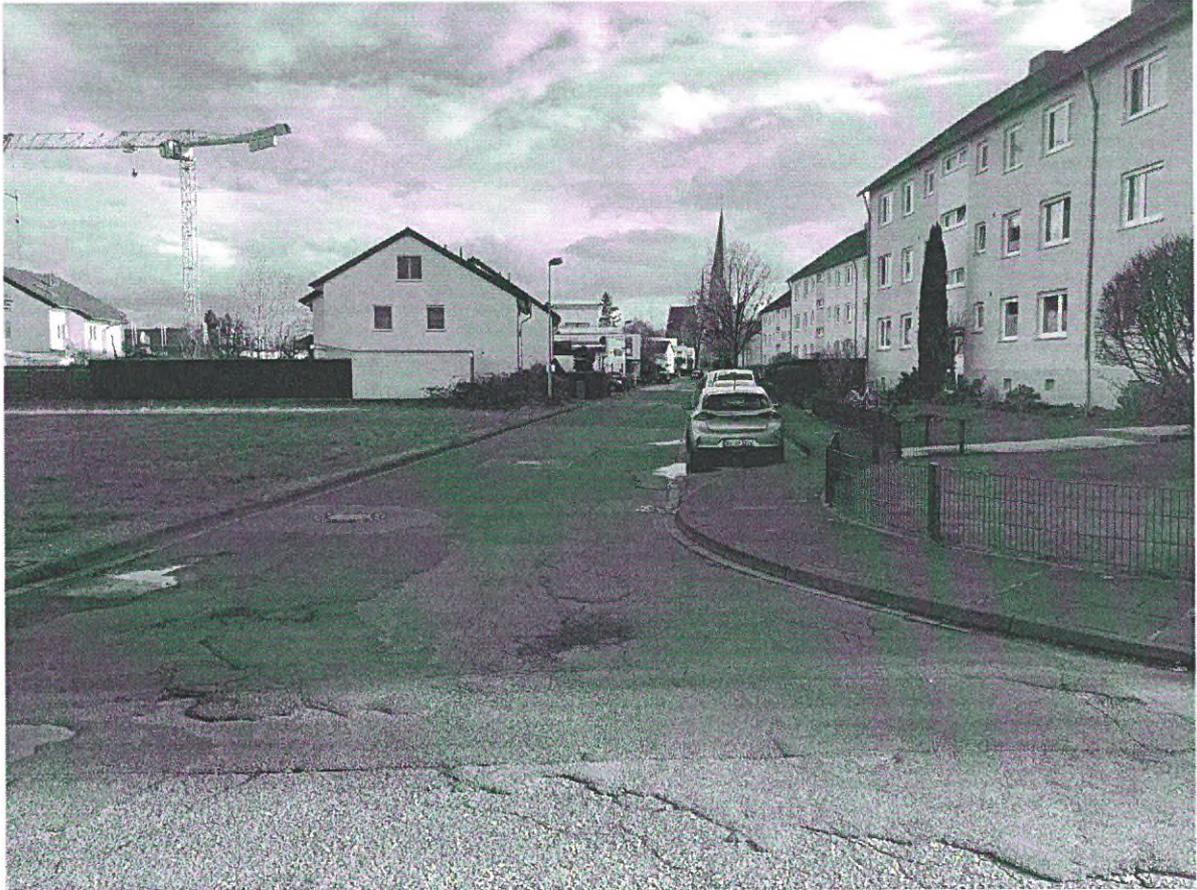
bitte legen Sie folgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Die **Parkplatzsituation im Stadtteil Hennef-Nord Siegfeldstr.42-44** wird überprüft und deutlich verbessert. Anwohner haben hier in Relation zur Anwohnerzahl viel zu wenig Parkraum. Ein Parken auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Parkbuchten ist aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreite verboten und wurde in jüngster Vergangenheit regelmäßig vom Stadtordnungsdienst überprüft. Den Anwohnern wurden zahlreiche Ordnungswidrigkeiten in Rechnung gestellt.

**Vorschlag:** Das gegenüberliegende Feld wurde in den letzten Jahren auch schon als Baustofflager während der Kanalarbeiten in Hennef-Nord genutzt. Man nimmt Kontakt mit dem Besitzer auf und versucht, einen entsprechend breiten Streifen zu pachten. Hier könnte man dann problemlos diagonales Parken ermöglichen und bis zu zehn zusätzliche Parkplätze schaffen.

Hintergrund:

Diese Wohnhäuser wurden in den 60er Jahren von der Nordwestdeutschen Siedlungsgesellschaft für den sozialen Wohnungsbau geschaffen. Zu dieser Zeit hatte noch lange nicht jeder Haushalt einen PKW, so dass es keinerlei Probleme in dieser Straße gab. Mittlerweile wurden diese Wohnungen jedoch in Eigentumswohnungen umgewandelt. Es ist heute keine Seltenheit, dass ein Haushalt sogar zwei PKW's unterhält. Dementsprechend hat sich gerade in diesem Bereich der Parkdruck erhöht.



**Blick in die Siegfriedstraße. Rechts die Längsparkbuchten, links das ungenutzte Feldstück.**

Betroffen sind vier Wohngebäude mit jeweils sechs Wohnparteien, was im günstigsten Fall 24 PKW's bedeutet. Zur Verfügung stehen allerdings auf dem rechten Parkstreifen gerade mal 6 Parkplätze. Aus lauter Verlegenheit hatte man an dieser Stelle auch einmal das Diagonalparken ausprobiert und dies auch schriftlich beantragt. Aufgrund der zu geringen Fahrbahnbreite (Rettungswege, Müllfahrzeuge ect.) wurde dies allerdings abgelehnt. Die Fahrbahnbreite reduzierte sich durch diese Maßnahme mindestens um einen Meter.

Die Anwohner sind mittlerweile sehr verzweifelt und bitten hier dringend um Unterstützung der Verwaltung. Wir wissen natürlich, dass dies bei Bestandsflächen sehr schwierig ist, aber die Pacht oder der Erwerb eines ca. 3m breiten Streifens würde hier eine erhebliche Entlastung bringen. Eine einfache Schotterschicht zum legalen Diagonalparken ist aus unserer Sicht hier der einfachste Lösungsansatz.



Am rechten Fahrbahnrand sieht man „illegal“ abgestellte Fahrzeuge (hellgrau).  
Hier sollte man Diagonalkönnen auf einem 3m breiten geschotterten Streifen ermöglichen.

Wir bitten den Antrag im zuständigen Ausschuss schnellstmöglich zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ralf Offergeld

Fraktionsvorsitzender  
CDU-Fraktion

Peter Ehrenberg

Ratsmitglied

gez.

Michael Marx

Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion

Monika Grünewald

Sachkundige Bürgerin

gez.

Norbert Meinerzhagen

Fraktionsvorsitzender  
Fraktion „Die Unabhängigen“